Titus 3

Luther-Übersetzung von 1912

1 Erinnere sie, dass sie den Fürsten und der Obrigkeit untertan und gehorsam seien, zu allem guten Werk bereit
seien, **2** niemand lästern, nicht hadern, gelinde seien, alle Sanftmütigkeit beweisen gegen alle Menschen. **3** Denn wir
waren vordem auch unweise, ungehorsam, verirrt, dienend den Begierden und mancherlei Wollüsten, und wandelten
in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten uns untereinander. **4** Da aber erschien die Freundlichkeit und
Leutseligkeit Gottes, unseres Heilandes, **5** nicht um der Werke willen der Gerechtigkeit, die wir getan hatten, sondern
nach seiner Barmherzigkeit machte er uns selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen
Geistes, **6** welchen er ausgegossen hat über uns reichlich durch Jesum Christum, unseren Heiland, **7** auf dass wir
durch desselben Gnade gerecht und Erben seien des ewigen Lebens nach der Hoffnung. **8** Das ist gewisslich wahr;
solches will ich, dass du fest lehrest, auf dass die, die an Gott gläubig geworden sind, in einem Stand guter Werke
gefunden werden. Solches ist gut und nütze den Menschen.

9 Der törichten Fragen aber, der Geschlechtsregister, des Zankes und Streites über das Gesetz entschlage dich; denn
sie sind unnütz und eitel. **10** Einen ketzerischen Menschen meide, wenn er einmal und abermals ermahnt ist, **11** und
wisse, dass ein solcher verkehrt ist und sündigt, als der sich selbst verurteilt hat. **12** Wenn ich zu dir senden werde
Artemas oder Tychikus, so komm eilend zu mir gen Nikopolis; denn daselbst habe ich beschlossen den Winter zu
bleiben. **13** Zenas, den Schriftgelehrten, und Apollos fertige ab mit Fleiß, auf dass ihnen nichts gebreche. **14** Lass aber
auch die Unseren lernen, dass sie im Stand guter Werke sich finden lassen, wo man ihrer bedarf, auf dass sie nicht
unfruchtbar seien. **15** Es grüßen dich alle, die mit mir sind. Grüße alle, die uns lieben im Glauben. Die Gnade sei mit
euch allen! Amen.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de